

Lebenslauf

Prof. PD Dr. Svetlana Santer
(geborene Prokhorova)

Geburtsdatum: 15.07.1972

Geburtsort: Lugansk (Ukraine)

Staatsangehörigkeit: deutsch

Familienstand: verheiratet, 2 Kinder



Akadem. grad: Prof. W2, PD Dr. rer. nat., Master in Physics

Dienststellung: Professor für Experimentalphysik (W2)
Institut für Physik und Astronomie
Universität Potsdam

Dienstadresse: Universität Potsdam
Institut für Physik und Astronomie
Karl-Liebknecht str. 24
14476 Potsdam
Tel.: ++49 (0)977 5762 (Büro-)
Fax: ++49 (0) 977 5615
e-mail: santer@uni-potsdam.de
<http://www.exph.physik.uni-potsdam.de>

Veröffentlichungen:

Bereits veröffentlicht: 100 Wissenschaftliche Publikationen,
h-Faktor 25, gemäß Google scholar, Oktober 2015

Sprachkenntnisse Deutsch
Englisch
Russisch (Muttersprache)

Hochschulstudium

- 2003–2007 Habilitation, Institut für Mikrosystemtechnik (IMTEK), Universität Freiburg, „Dynamically Reconfigurable Thin Polymer Films: Impact on Nano-Motion“
- 1997–2000 Doktorarbeit, Universität Ulm, Mentor: Prof. M. Möller “Conformation, Ordering and Motion of Brush Macromolecules at Interfaces“.
- 1993–1996 Masterarbeit in Fach Physik, Universität St.- Petersburg, Russland, Thema: “Interaction of Molecule DNA with Antitumor Compounds“.
- 1989–1993 “Bachelor of Science” im Fach Physik, Universität St.- Petersburg, Russland.

Wissenschaftlicher Werdegang

- seit 2009 Professorin am Lehrstuhl für Experimentalphysik am Institut für Physik und Astronomie der Universität Potsdam
- 2008–2009 Junior Fellow des Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)
- 2003–2009 Leiterin einer Nachwuchsgruppe am Lehrstuhl für „Physik und Chemie der Grenzflächen“, am Institut für Mikrosystemtechnik (IMTEK), Universität Freiburg
- 2001–2009 Leiterin der Arbeitsgruppe „Grenzflächen und Oberflächen“ am Freiburger Materialforschungszentrum (FMF, Universität Freiburg)
- 2000–2001 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (PostDoc) am Lehrstuhl „Chemie und Physik von Grenzflächen“ am Institut für Mikrosystemtechnik (IMTEK), Universität Freiburg

Auszeichnungen und Preise

- 2008 Heisenbergstipendium, DFG
- 2004 Eliteförderprogramm für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, Landesstiftung Baden-Württemberg
- 2003 Margarethe von Wrangell Habilitationsstipendium
- 1995 Soros Preis for young researchers for the work on “Interaction of Molecule DNA with Antitumor Compounds“

Mitgliedschaften

ACS, DPG, Dechema und MRS

Weitere wissenschaftliche Aktivitäten

- Seit 2013 Vorsitzende des Prüfungsausschusses für BEd/Med am Institut für Physik und Astronomie, Universität Potsdam

Seit 2012	Stellvertretende Vorsitzende des Promotionsausschusses am Institut für Physik und Astronomie, Universität Potsdam
Seit 2010	Koordinator des ERASMUS Programms am Institut für Physik und Astronomie, Universität Potsdam
Seit 2009	Mitglied des Profilbereichs "Funktionale weiche Materie" an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam
Seit 2009	Mitglied des Berlin-Brandenburgischen Verbands für Polymerforschung
Seit 2009	Mitwirkung an den Fortbildungsveranstaltungen für Physiklehrer des Landes Brandenburg
Seit 2009	Mitwirkung am JUWEL-Programm zur Förderung der Frauen in der Wissenschaft an der Universität Potsdam
Seit 2009	Mitglied der Initiative für die Förderung der Beziehung zwischen Russland und der Universität Potsdam; Verantwortliche für die Sektion „Kooperationen von Naturwissenschaftlern“
2008–2009	Mitglied der Freiburg Institut of Advanced Studies (FRIAS) gegründet als „deutsche Princeton“ im Rahmen der Exzellenz Initiative
seit 2008	Mentorin bei der futura mentoring- Mentoring-Programm der Universität Freiburg (eine fakultätsübergreifende Einrichtung für Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen der Universität Freiburg)
seit 2008	Mitglied des „Nachwuchsforum Nanotechnologie“, der Fachsektion „Nanotechnologie“ (Dechema, Frankfurt)
2007	Mitorganisator der International Symposium „Universities at a Crossroads- Science and Education between Ivory Tower and Market Place“
2006	Organisation der neuen Sektion „Mikro- und Nanotechnologie“ beim Kongress Sensoren und Messsysteme, März 2006 in Freiburg
seit 2003	Mitorganisator „Girls Days“ im Rahmen Frauenförderung für Ingenieurwissenschaft
seit 2002	Gutachtertätigkeit Zeitschriften: Phys Rev. Lett. E, J. Chem Phys, Macromolecules, Langmuir, Advanced Materials, Nanotechnology, Angew. Chemie, Polymer, u.a.

Wissenschaftliche Arbeitsschwerpunkte

- Dünne organische Filme und einzelne biologische und synthetische Makromoleküle
- Wechselwirkung von Molekülen und Kolloiden mit Oberflächen und Anwendungen im Bereich der Nanotechnologie
- Ordnungsphänomene an Grenzflächen
- Licht-Materie Wechselwirkung, Photochemisch induzierte Prozesse
- Rasterkraftmikroskopie (AFM), Transmissionselektronenmikroskopie, Rasterelektronenmikroskopie